

15.06.2023

PpUGV vs. LEP

Anne Pieske

Das sind wir: Helios-Park-Klinikum Leipzig

Pflegedirektor des Helios-Park-Klinikums:

Sebastian Hunger



Stellv. Bereichsleitung Somatik
Helios-Park-Klinikum:

Anne Pieske



- Somatische Kliniken und psychiatrische Kliniken inklusive Suchtrehabilitation

➤ **Größter Grund- und
Regelversorger
im Freistaat Sachsen**

➤ **Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig**

➤ **796 (Plan) Betten**

➤ **ca. 1000 Mitarbeiter**

Park-Klinikum – Wir leben Gesundheit seit 1901



**Körperliche
Genesung im
Einklang mit der
Seele**



**Größte Psychiatrie
in Sachsen mit
Versorgungsauftrag
für Leipzig und
Umland**



**Hilfe bei Sucht-
problemen und
Unterstützung bei der
Wiedereingliederung**

Herausforderungen im Ausfallmanagement

- Personalausfälle
- Urlaubszeiten
- Belegungszahlen, Anzahl Patienten, Notfall geschehen
- Pflegelast vs. subjektives Empfinden Mitarbeiter

Umsetzung der Personaluntergrenzen im Tagesverlauf

- Pflegepool
- Versetzen der Stationsmitarbeiter
- Holen aus dem Frei
- Rücksprachen mit Pflegedirektion, Belegungsmanagement, Stationsleitungen

Kontrolle aller Dienstpläne

- Pausenauslösen im Nachtdienst
- Versetzung in Funktionsbereiche z.B. Notaufnahmestation
- Versetzung der Mitarbeiter auf die andere Station

Wie kann epa LEP helfen?

- PpUGV bezieht in keiner Weise die Pflegelast ein
- 10 Patienten sind nicht gleich 10 Patienten
- Seit 09/21 LEP im Einsatz
- Epa-LEP bringt Chancen für die Pflege, besonders mit Blick auf PPR 2.0
- Pflegeplanung zieht für jeden Patienten individuell Pflegeminuten

Welche Chancen ergeben sich aus LEP?

- Bedarfsgerechte Personalbemessung
- Professionelle Pflege ohne Abstriche entspannter wieder möglich
- Sinkendes Dekubitus-Risiko
- Sinkendes Delir-Risiko
- Patientenzufriedenheit
- Mitarbeiterzufriedenheit

Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten ergeben sich?

- LEP-Minutenwerte müssen sich mit Gesetzgebung abgleichen, wenn PPR2.0 kommt
 - standardisierter Maßnahmenplan
- Um prospektive Sicht auf die Pflegelast zu bringen bedarf es einem gut erstelltem Maßnahmenplan
- Dokumentation/Erstellung Maßnahmenplan ist sehr Zeitaufwendig
 - bräuchte gute Schnittstelle (von ImedOne zu LEP)
 - liegt nicht in Arbeitsbereich von LEP
- Evaluation sollte tgl. erfolgen
 - Zeitaufwendig, da hohe Datenlast und damit Geschwindigkeit gedrosselt

Herausforderungen/Wünsche für die Zukunft

- Erstellung eines Tools zur Ausleitung der Pflegelast im Bezug auf PPR 2.0
→ Pflegedashboard → Aufgabe liegt bei IT, nicht bei LEP
- Automatisches Abzeichnen bei Eintragung von Vitalwerten, Journaleinträgen, Blutzucker, Gewicht usw., im Pflegeplan wäre ein echter Benefit für die Pflege und gelebte Digitalisierung

Zeit für eine Diskussionsrunde

- Wie gehen sie mit der PpUGV um?
- Wie beeinflusst LEP bei ihnen die Personalbemessung?
- Was sind ihre Herausforderungen?

15.06.2023

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**